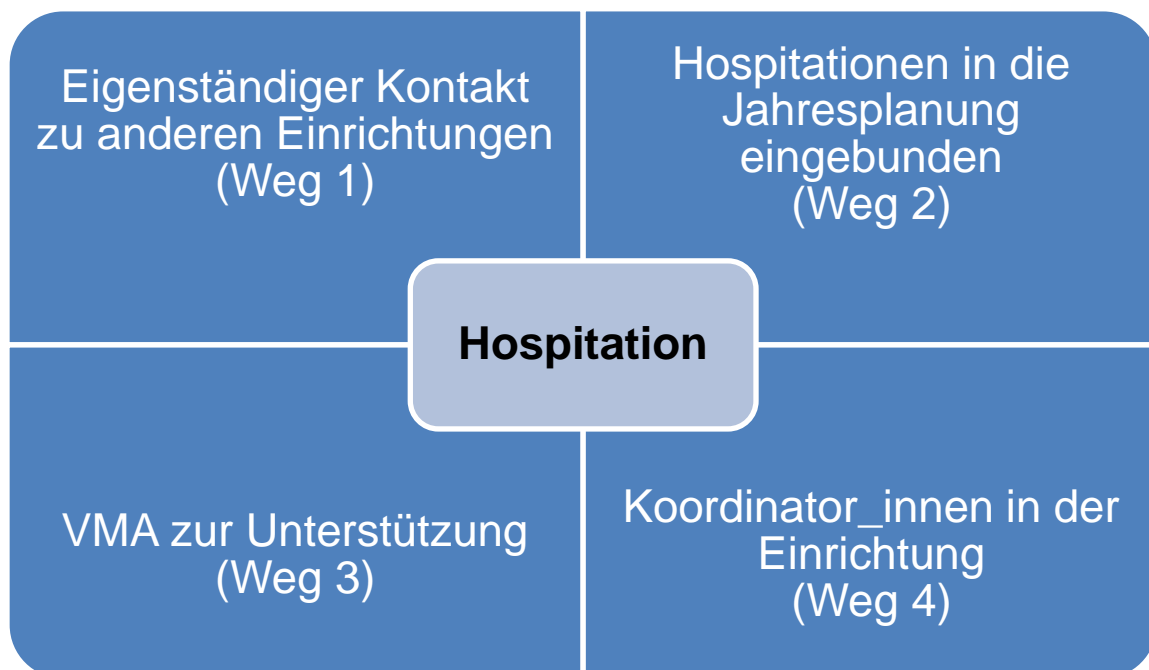
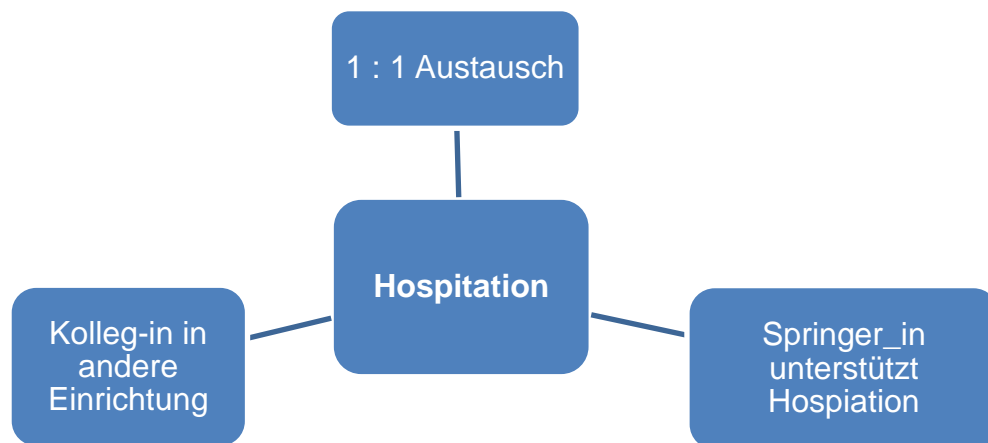


Hospitationen in der Stiftung Kindergärten Finkenau

Es gibt verschiedene Wege zu den Hospitationen. Die VMA hat auf den Multiplikator_innen Treffen einige davon gesammelt. Jede Einrichtung kann für sich entscheiden, welcher Weg am besten paßt. Grundsätzlich haben wir von vielen Kolleg_innen gehört, daß sie gerne hospitieren möchten und auch der Vorstand unterstützt dies. Durch die Hospitationen können Ideen aus anderen Einrichtungen gesammelt werden, die den eigenen Tagesablauf erleichtern oder verbessern können. Deshalb sollen die Hospitationen als Fortbildungen gelten.



Für alle Wege gilt, daß die Hospitation entweder nur in der anderen Einrichtung stattfindet, ohne das von dort eine Kolleg_in im Austausch kommen, oder daß die beiden Einrichtungen jeweils Kolleg_innen austauschen. Inwieweit Springer_innen für Hospitationen in den Einrichtungen eingesetzt werden können, wird der Vorstand nach den verfügbaren Ressourcen entscheiden.



Damit die Hospitationen gut gelingen können, ist es wichtig diese wie Fortbildungen fest einzuplanen und diese im Dienstplan, sowie der Stundenplanung (JAZ), zu berücksichtigen. Die Hospitationen sollen nicht länger als 6 Stunden dauern, damit die Kolleg_innen Zeit zur Nachbereitung haben und nicht total überarbeitet nach Hause gehen. In den Gasteinrichtungen sollte auch eine Ansprechpartner_in benannt werden, die am Beginn kurz die Einrichtung und den groben Tagesablauf erläutert.

Damit Ihr Euch orientieren könnt, wo Ihr hospitieren wollt, könnt Ihr die Übersicht über die Profile der einzelnen Einrichtungen nutzen oder Ihr schaut auf der homepage der Stiftung Kindergärten Finkenau unter den entsprechenden Einrichtungen nach.

Eine weitere Idee auf den Multiplikator_innen Treffen war die Erstellung einer „Suche & Biete“ Liste mit Wunschterminen. Hier könntet Ihr Euch eintragen und alle anderen können sehen, wer wo am besten hospitieren kann. Die „Suche & Biete“ Liste ist hierzu noch nicht gestartet.

Fehlt: Zeit für Orga freiräumen und Umsetzung „Suche & Biete“ Liste

Erläuterung der verschiedenen Möglichkeiten zur Hospitation (Graphik 1)

Weg 1

Kolleg_innen, die hospitieren wollen, nehmen selber Kontakt zu anderen Einrichtungen auf und besprechen dies mit ihrer Leitung.

Weg 2

Mit der Jahresplanung und Fortbildungsplanung werden auch feste Termine zur Hospitation festgelegt und vereinbart.

Weg 3

Die VMA wird zur Unterstützung gefragt. Allerdings können wir dies natürlich nicht für alle Mitarbeiter_innen leisten.

Weg 4

In der Einrichtung gibt es eine Koordinator_in, die angesprochen werden kann und dann den weiteren Verlauf organisiert.

Weg 5

Hier könnt Ihr natürlich selber kreativ werden. Wenn Ihr eine gute weitere Möglichkeit gefunden habt, laßt bitte alle anderen dran teilhaben.

Die Hospitationen sollten möglichst in den Sommermonaten geplant werden, da es dort erfahrungsgemäß weniger Krankheiten gibt.

